

Willkommen zu: Pimp die Plattform

Wir bauen Kirche im Netz – sei dabei!

Vielen Dank für deinen Support! Ohne dich und andere Gleichgesinnte läuft hier nämlich rein gar nichts. Nur miteinander können wir über uns hinauswachsen und gute Seiten des Netzes für die Jugendarbeit freilegen! Wir vom YOUBE-Team bauen in der Gleichung die Infrastruktur und setzen mit dem YOUBE inhaltliche Impulse. Du überlegst ganz praktisch, wie man den YOUBE und die Plattform in der Jugendarbeit einsetzen kann. Am Ende profitieren davon alle, in erster Linie aber die Jugendlichen! Die folgenden Infos helfen dir also dabei, uns zu helfen, allen zu helfen. =)

Was kannst Du tun?

Du kannst zu einem beliebigen Kapitel aus dem YOUBE (immer vier Seiten im Buch, z.B. Teil 1.1, No. 3 „Gott bringt Leben zur Entfaltung“) **Material** entwickeln.

(Material = Idee für eine Konfi- oder Jugendstunde, eine gemeinsame Aktion, eine Andacht, eine Reli-Stunde in der Schule, ein Sportevent, ...)

A) Wie macht man Material für die YOUBE-Plattform?

Nutze die **Material-Vorlage**!

<http://www.meinyoube.net/wp-content/uploads/2015/09/YOUBE-Anleitung-Pimp-die-Plattform.pdf>

Wenn dir ein toller Impuls (z.B. Konfi- oder Jugendstunde) mit dem YOUBE einfällt, skizzierst du ihn mit Hilfe unserer **Material-Vorlage** (Zu finden hier: www.meinyoube.net/upload).

Ganz wichtig ist dabei, dass die einzelnen **Schritte** deines Impulses für andere nachvollziehbar, die verwendeten **Hilfsmittel** aufgeführt und die **Fragen** an die Gruppe aufgelistet sind. Die folgenden Infos erklären dir unser System Schritt für Schritt.

Tipp: Schau dir auf www.meinyoube.net/materialsammlung an, wie andere ihre Stunden abgeliefert haben.

Wer sucht, der findet – wenn du deinen Impuls gut verschlagwortest!:

Damit alle Entwürfe am Ende richtig eingeordnet und von anderen Usern gefunden werden können, benötigen wir zu jedem Impuls ein paar Grund-Informationen. (Diese Angaben sind auf der

Material-Vorlage schon angelegt, du musst dort also nur noch deine spezifischen Daten eintragen.)

1. Zuerst solltest du deine Stunde einem der zentralen **sieben Themenfelder** (S. 3) zuordnen. Das hilft uns und anderen dabei, den Überblick zu behalten wenn der Materialpool wächst.
2. Welches **Kapitel aus dem YOUBE** hast du verwendet? (Z.B. Teil 1.1, No. 3 „Gott bringt Leben zur Entfaltung“.)
3. Für welche **Altersgruppe** hast du deinen Impuls geplant? („13-14“, „15-18“, „Sonstige“)
4. Für welchen **Kontext** hast du geplant? (Z.B. „Konfi“, „Jugendgruppe“, „Schule“, „Freizeit“)
5. Nenne bis zu **fünf Schlagwörter**, damit dein Impuls gut gefunden werden kann.
Diese Schlagwörter können ganz unterschiedlich sein:
 - a. inhaltlich – z.B. „Petrus“, „Streit mit Freunden“, „Jes. 28,10“ ...
 - b. methodisch – z.B. „Erlebnispädagogik“, „Geländespiel“, „Stuhlkreis“, „Abendessen“ ...
 - c. besondere Hilfsmittel – z.B. „Film“, „Liedtext“, „Brettspiel“ ...

Urheberrecht

Du darfst grundsätzlich nur gemeinfreie Medien (Bilder, Grafiken, etc.) mit deinen Impulsvorschlägen hochladen. Natürlich kannst du auch auf Urheberrechtsgeschützten Medien aufbauen, wie Filmen oder Lieder. Hochladen darfst du sie bei uns aber auf keinen Fall. Wenn du dir nicht sicher bist, ob ein Bild oder eine Grafik gemeinfrei ist, gib sicherheitshalber nur einen Link an und frag uns: upload@meinyoube.net.

Gemeinfrei sind folgende Medien:

- Sehr viele Bilder auf Wikipedia – es gibt fast kein Thema, zu dem man bei Wikipedia mit den richtigen Suchbegriffen kein Bild findet. Werde kreativ! Hier ist ein Link zum Bild wichtig, denn es gibt unterschiedliche Lizenzen und genaue Vorschriften, wie jedes Bild verwendet werden darf.
- Viele Videos auf YouTube – wer ein Video bei YouTube hochlädt, erlaubt anderen damit, es einzubetten oder zu teilen. Auch hier bitte immer Link angeben.
- Grafiken aus dem YOUBE – Grundsätzlich kannst du alle Bilder, Seiten, Grafikelemente von uns bekommen. Schicke einfach eine Mail an: upload@meinyoube.net.
- Eigene Fotos oder Grafiken – allerdings musst du dich auch hier vergewissern, dass abgebildete Personen einverstanden sind!

Wie gelangt dein Material auf die Webseite?

Wo kann man das Material hochladen?

Auf www.meinyoube.net/upload findest du eine Upload-Maske. Dort wirst du um dieselben Angaben gebeten, wie auf der Material-Vorlage (Titel, Themenfeld(er), Kapitel, ...). Einfach alles ausfüllen, absenden und sofort ist dein Material im Download-Pool zu finden!

Wie benennst du deine Datei?

Die Benennung sollte immer so aussehen: YOUBE-Kapitelnummer-Titel
Zum Beispiel: YOUBE-1.1.1-Du bist ein Wunder.docx

Welche Formate muss meine Einheit haben?

Wir benötigen langfristig jede Einheit **sowohl als WORD-Datei, als auch als PDF**.

WORD ermöglicht anderen, mit deiner Datei ganz unkompliziert weiterarbeiten zu können. Allerdings zerfetzen unterschiedliche Word-Versionen in der Regel jedes sinnvolle Design.

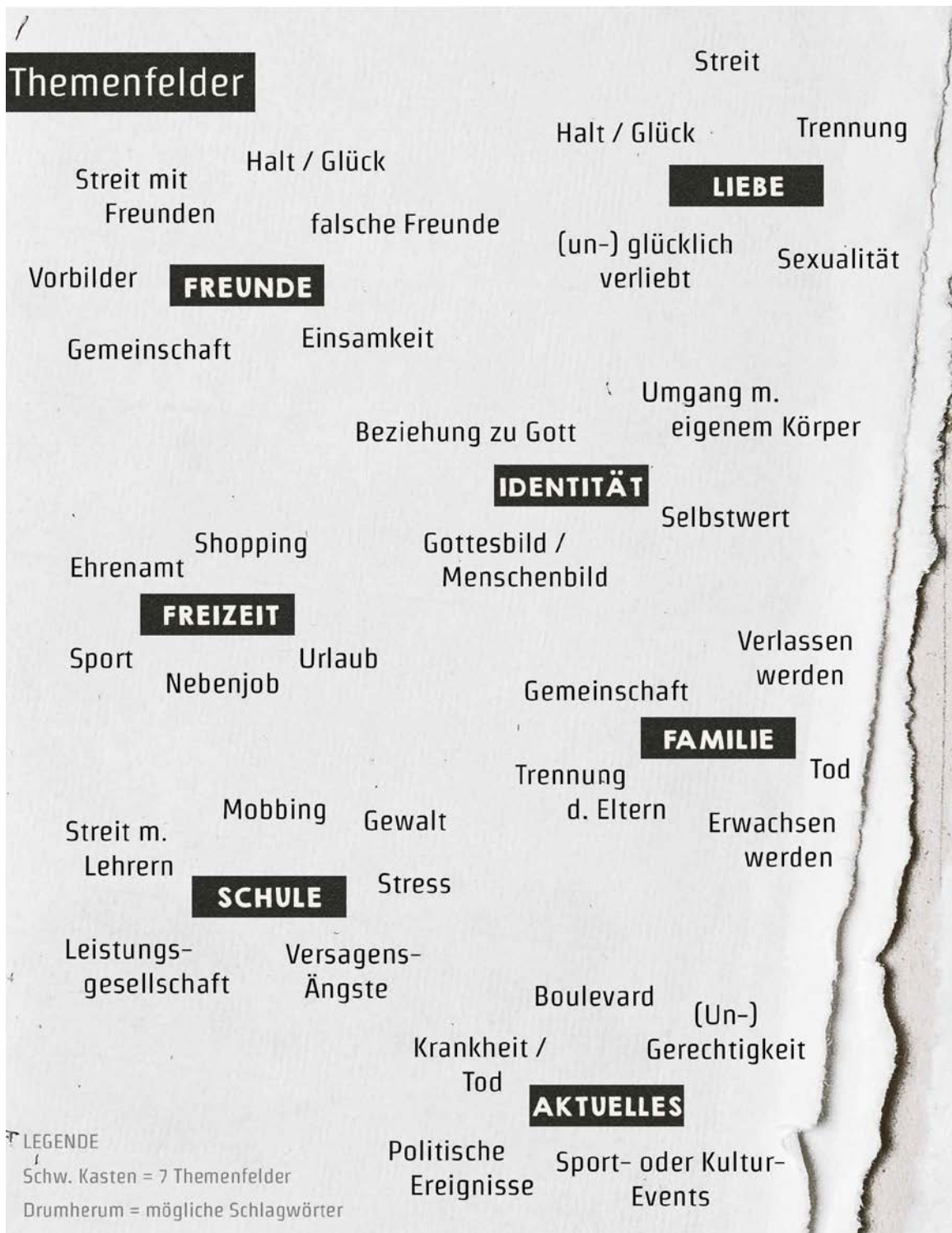
Daher ist es wichtig, auch ein PDF deines Materials hochzuladen. Insbesondere, wenn du dir viel Mühe für ein Arbeitsblatt oder eine Folie gegeben hast. So ist gewährleistet, dass andere bei Bedarf dein Material auch genauso ausdrucken können, wie es aussehen soll.

September/Oktober 2015

ACHTUNG: Momentan funktioniert erst der Download per PDF. Die Erweiterung um die WORD-Datei kommt in den nächsten Wochen. Bis dahin, ladet einfach nur die PDF hoch. Haltet aber bitte das Word-Dokument noch bereit, oder schickt es am besten gleich an: upload@meinyoube.net.

YOUBE-Themenfelder

Hier findest du die sieben Themenfelder, die wir auf der Plattform verwenden: **Identität, Freunde, Liebe, Familie, Schule, Freizeit** und **Aktuelles**. Ordne deinen impuls immer mindestens einem dieser Themenfelder zu. Die umstehenden Begriffe sind **mögliche** Schlagwörter für die genauere Einordnung. Sie sind also Vorschläge. Du wählst am besten selbst welche, die perfekt zu deinem Impuls passen! (Weitere Ideen findest du unten auf S. 1.)
Bei Schwierigkeiten, wende dich an: upload@meinyoube.net.



B) Einen Schritt weiter: Beiträge auf Facebook und Instagram

Wenn du mit deiner Stunde oder deinem Impuls zufrieden bist, lade ihn hoch und mach uns damit glücklich!

Wenn du dann aber noch Saft hast, kannst du noch einen draufsetzen und einen Facebook- oder Instagram-Beitrag passend zu deinem Material entwerfen. Für dein Thema bist schließlich du die Spezialistin oder der Spezialist!

Überleg dir also, wie man **Instagram** oder **Facebook** nutzen könnte, um auf dein Thema aufmerksam zu machen. Grundsätzlich gilt hier: Keep it simple! **Kurze, provokante, lustige, emotionale, einprägsame Statements, Bilder, Videos oder Grafiken machen das Rennen!** Unten findest du ein paar allgemeine Ideen und ein paar konkrete Beispiele, wie solche Beiträge aussehen könnten:

Allgemeine Beispiele für Beiträge auf Facebook oder Instagram:

1. Ein passendes **Foto auf Facebook oder Instagram** + Frage oder Impuls.
2. **Grafische Elemente** aus dem **YOUBE** + Frage oder Impuls
Einfach auf der Material-Vorlage unter „Vorschlag für Social Media Beitrag: Facebook oder Instagram“ entsprechend vermerken, und wir bauen eine Grafik mit dem Element, z.B. so: „Sixpack-Element“ auf S. 18/19 + „Auch schon so fit für die Ladys?“
3. **Zitate** aus dem **YOUBE** + Frage oder Impuls
Z.B.: Mario Götze, S. 19: "Das Fußballtalent muss wohl von Gott gegeben sein" + deine Frage: „Findest du, du hast genug Talente abbekommen?“
4. **Anderes Material** + Frage oder Impuls
z.B. YouTube, Liedzeile, Filmszene, Gedichtvers, ... usw. (Link bzw. Text schicken!)

Persönliche Stellungnahme von dir

"Wir sollen die Krone der Schöpfung sein? Irgendwie arrogant, oder?" – Michaela Mustermann, 17.

Konkrete Beispiele zu: YOUBE 1.1.1 Gott hat alles wunderbar geschaffen

Nehmen wir einmal an, du hast dich mit dem allerersten Thema im YOUBE beschäftigt: „Gott hat alles wunderbar geschaffen“. Rebecca D. hat uns eine Schulstunde zum Thema „Du bist ein Wunder“ gebastelt. Es geht darin um Gottes Schöpfung, um uns als seine Geschöpfe, um Psalm 139 und ein Lied von Andreas Bourani. Sie schlägt folgenden simplen FB-Post vor:

Knaufnase? Hitzkopf? Chaos? Du bist ein Wunder! #AndreasBourani
#DieBibelPsalm139

Das ist wunderbar so! Mehr muss es gar nicht sein. Sie hätte aber auch ein Foto vor dem Affenkäfig vorschlagen können mit der Bildunterschrift:

Sieht jemand eine Ähnlichkeit? #Schöpfung #Psalm139

Deiner Kreativität ist keine Grenze gesetzt! Wichtig ist eine klare inhaltliche Brücke zu deinem Material und ein origineller Ansatz, der zu dir passt.

Vielen Dank für Deine Hilfe und gutes Gelingen bei deiner Idee!